

Schwer verletzt! Was wird aus Skistar Cyprien Sarrazin nach Koma?

Der französische Skirennfahrer Cyprien Sarrazin erleidet nach schwerem Sturz in Bormio gravierende Verletzungen. Genesung dauert Monate.



Bormio, Italien - Der französische Abfahrtsstar Cyprien Sarrazin steht nach einem erschütternden Sturz im Training in Bormio vor einer ungewissen Zukunft. Der 30-Jährige zog sich Ende Dezember schwere Verletzungen zu, darunter eine Gehirnblutung und ein Subduralhämatom. Trotz der Operation muss der Athlet langfristig mit den Folgen kämpfen. Wie der Verbandsarzt erklärte, wird Sarrazin mindestens mehrere Monate benötigen, um sich von den gravierenden Verletzungen zu erholen, und er wird in der laufenden Saison keine Rennen mehr fahren können, wie [oe24.at](https://www.oe24.at) berichtete.

Aktuell befindet sich Sarrazin auf der neurochirurgischen Station in Lyon, wo er sich in Rehabilitation befindet. Der Arzt Stéphane

Bulle informierte die Öffentlichkeit darüber, dass der Skirennfahrer noch immer Schwierigkeiten hat, seine Augen zu öffnen und an diplomatischen Koordinationsproblemen leidet. Diese Probleme sind eine direkte Folge des erhöhten Drucks im Schädel, der durch die Verletzungen verursacht wurde. Sarrazin ist zudem vollständig erschöpft und muss alltägliche Fähigkeiten wie Sitzen, Stehen und Essen neu erlernen, wie **20 Minuten** berichtet.

Ungewisse Rückkehr

Die Perspektive auf ein Comeback bleibt unklar. Sarrazins Behandlung und Genesung werden laut Bulle langwierig sein, und während er Hoffnung auf eine Rückkehr zum Skifahren hat, bleibt die genaue Zukunft des Sportlers ungewiss. Ärzte wollen in den kommenden Wochen den Fortschritt Sarrazins beobachten und definieren, welche Fähigkeiten noch vorhanden sind und welche wiedererlangt werden müssen. Ob und wann Sarrazin je wieder im Weltcup an den Start gehen kann, lässt sich derzeit nicht vorhersagen. „Es ist sehr kompliziert“, so der Mediziner.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Sturz
Ort	Bormio, Italien
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at